



**Bund Naturschutz Rott am Inn e.V.**

**Herrn  
Christian Schmidt, MdB  
Bundesminister für Ernährung  
und Landwirtschaft**  
Ansbacher Str. 20b  
91413 Neustadt a.d. Aisch

Jan Parizek  
Feldkirchen 22  
83543 Rott am Inn  
[jan.parizek@online.de](mailto:jan.parizek@online.de)  
Tel. 08039 4366

**Forderung eines nationalen Anbauverbots gentechnisch manipulierter Pflanzen und Anwendung des Gentechnik-Gesetzes auf den „CIBUS“-Raps.**

Sehr geehrter Herr Bundeslandwirtschaftsminister,

sicherlich sind Sie in Ihrer Tätigkeit als Minister sehr beschäftigt und deshalb noch nicht dazu gekommen, auf die am 17. Mai im Rotter Bierzelt eingereichten 270 Unterschriften gegen die Einführung des sogenannten Cibus-Rapses zu antworten und Ihren Standpunkt, auch zu nationalen Anbauverboten gentechnisch manipulierter Pflanzen auf Bundesebene schriftlich zu erläutern. Unsere Mitglieder des Ortsverbandes wollen weiterhin vor allem wissen, ob Sie sich für oder gegen die Anwendung der Gentechnik-Richtlinie an der umstrittenen genmanipulierten Rapsorte der Firma Cibus entscheiden werden und ob Sie sich dafür einsetzen, das Gentechnikgesetz, wie gefordert bei der sogenannten „Oligonukleotid“- und anderen Biotechnologien in Zukunft anzuwenden, auch wenn die Anfang Juli eingereichte Klage gegen die Feldversuche zurückgewiesen werden sollte und die europäische Kommission dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit grünes Licht für den Anbau geben würde.

Weil wir unsere Mitglieder nicht weiter vertrösten können, werden wir diese am 27. Juli 2015 über Ihre Antwort informieren. Nach der Zusicherung, von Ihnen eine Antwort zu erhalten, würden wir es sehr bedauern, wenn wir unseren Mitgliedern nun mitteilen müssten, dass wir bis zum angesetzten Datum und nach mehr als zwei Monaten Wartezeit keine Antwort von Ihnen erhalten haben.

**Wir bitten Sie weiterhin, sich für ein nationales Anbauverbot von gentechnisch veränderten Pflanzen einzusetzen, wie es das Bundesamt für Naturschutz, Bundesumweltministerium und nun auch der Bundesrat, darunter das schwarz-grün regierte Bundesland Hessen fordern!**

Auf ein ausführliches schriftliches Statement freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen,

Jan Parizek  
Bund Naturschutz Rott am Inn e.V.

i.A. Wolfgang Matschke, Ortsgruppenvorsitzender